



## **Antrag**

### **der Grünen-ALG**

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung vom 08. Februar 2018

von

**GR<sup>in</sup> Bedrana Ribo, MA**

#### **Betrifft: Fitnessgeräte für RollstuhlfahrerInnen**

Die Stadt Graz hat im Jahr 2014 im Gemeinderat den „Kommunalen Aktionsplan der Stadt Graz zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung“ beschlossen. Dieser Beschluss ist ein klares Bekenntnis zu einer barrierefreien Stadt. Vieles wurde auch schon umgesetzt aber wir sind noch lange nicht am Ziel.

Viele Menschen im Rollstuhl sind sportlich und sehr aktiv. Das haben mittlerweile auch Fitnesscenter erkannt und sind mit Geräten ausgestattet, die auf die Bedürfnisse von Menschen im Rollstuhl zugeschnitten sind. Tatsache ist aber auch, dass die Mitgliedsbeiträge nicht für jede und jeden erschwinglich sind. Im Augarten, im Volksgarten und auch an der Mur gibt es bereits Fitnessgeräte, die frei zur Verfügung stehen, diese sind jedoch für Menschen im Rollstuhl nicht geeignet.

In einer Sitzung des Behindertenbeirates der Stadt Graz berichtete ein Betroffener von der Möglichkeit für Menschen mit Behinderung, im öffentlichen Raum zu trainieren und regte dies auch für Graz an. In Toronto aber auch in St. Petersburg gibt es im öffentlichen Raum bereits Fitnessgeräte, die für das Training von RollstuhlfahrerInnen konzipiert wurden. Es wäre ein weiterer Schritt bei der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung in unserer Stadt, wenn diese Idee auch in Graz aufgegriffen und umgesetzt würde.

Daher stelle ich folgenden

## **Antrag**

Stadtrat Kurt Hohensinner wird ersucht, in Kooperation mit dem Behindertenbeirat die Möglichkeit der Anschaffung und Aufstellung von Fitnessgeräten im öffentlichen Raum, die auf die Bedürfnisse von RollstuhlfahrerInnen zugeschnitten sind, zu prüfen und bei positivem Ergebnis dieses Projekt umzusetzen.